



Stade, den 15.01.2020

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung im Fach textiles Gestalten

Die Zeugnisnote im Fach textiles Gestalten setzt sich zusammen aus:

- *Fachspezifische Leistungen* (20 %)
- *Herstellungsprozess* (60 %)
- *Arbeitsergebnis / Werkstück* (40 %)

Zu den **fachspezifischen Leistungen** gehört die mündliche Mitarbeit und damit zusammenhängend die Fähigkeit und Bereitschaft zu Arbeitsprozessen und Phänomenen, die im Herstellungsprozess auftreten mit dem Lehrer und mit Mitschülern in Kontakt und ins Gespräch zu kommen und auch weiter gehende Fragen zu stellen. Desweiteren wird auf eine ordentliche Dokumentation der Arbeiten in einer Mappe geschaut.

Zum **Herstellungsprozess** im Einzelnen gehören:

- Sinnvolle Planung von Arbeitsabläufen
- Sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln und -verfahren
- Sachgerechter Umgang mit Materialien und Handarbeitswerkzeug (z.B. Webrahmen, Strick- oder Häkelnadeln, Näh- oder Sticknadeln, Filznadeln usw.)
- Einhalten der angegebenen und vereinbarten Vorgaben
- Flexibilität im Arbeitsprozess
- Konzentration und Ausdauer bei Beenden einer Arbeit
- Fertigstellung einer Arbeit in einem angemessenen Zeitrahmen (Voraussetzung: konzentriertes Arbeiten)

Das **Arbeitsergebnis / Werkstück** selbst kann unter verschiedenen Aspekten betrachtet werden:

- Erfüllung des Arbeitsauftrages: wurde das Werkstück entsprechend der Vorgabe fertiggestellt?
- Ästhetischer / künstlerischer Gesichtspunkt
- bei Gebrauchsgegenständen der praktische Aspekt
- kreativer Aspekt: welche eigenen Ideen sind eingeflossen und inwiefern werten diese das Werkstück auf?